

FC Huntlosens Siegesserie reißt beim Tabellenführer

FUßBALL Hasbergen verpasst höheren Sieg gegen den Ahlhorner SV II –
Schlusslicht tritt nicht an



Die Hürde TB Harpstedt haben die Kicker aus Littel (rechts) mit einem Sieg übersprungen.
BILD: DÖRTE EILERS

SC - LANDKREIS - VfL Wildeshausen II und TuS Hasbergen sind in der Fußball-Leistungsklasse die Gewinner der Spitzenbegegnungen. Während sich Tabellenführer Wildeshausen knapp gegen Huntlosen durchsetzte, besiegte Hasbergen den Ahlhorner SV II klar und bleibt damit auf Aufstiegskurs.

VfL Wildeshausen II – Huntlosen 1:0. Stark präsentierte sich der Tabellenführer gegen ein Team, das in diesem Jahr ausnahmslos alle Spiele gewonnen hat. Besonders kämpferisch wusste die Mannschaft von „Ulli“ Bohrer zu überzeugen. Das drückte sich in vielen guten Möglichkeiten aus, die aber teilweise unkonzentriert vergeben wurden. Die Gäste fanden zunächst nicht zu ihrem Spiel und kamen kaum zu Möglichkeiten. Später machten sie weiter auf und wollten den Ausgleichstreffer. Das wiederum ließ gute Kontermöglichkeiten für die Platzherren zu. Es blieb aber beim verdienten Sieg der Wildeshauser, wie ihn auch FC-Trainer Marc Wulferding sah.

Tor: 1:0 Büttelmann (63.).

Borussia Delmenhorst – FC Hude II 5:0. Trotz Überlegenheit der Platzherren fiel der erste Treffer erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff. Als nach Wiederbeginn Torschütze Krenar Krasniqi erneut traf, war der Bann gebrochen. Nun drehten die Platzherren enorm auf und ließen den Gästen keine Möglichkeit, das Ergebnis positiv zu gestalten.

Tore: 1:0/2:0 Krasniqi (44./50.), 3:0 Fuhrken (58.), 4:0 Heidemann (70./FE), 5:0 Petersen (80.).

GW Kleinenkneten – SV Tungeln II 2:2. „Dieser Punkt hilft uns mehr als dem Gegner“, frohlockte GWK-Trainer Karl-Heinz Behrens, der mit seiner Mannschaft endlich mal wieder zufrieden war. Lob zollte er aber auch dem Gegner, der sich mit einigen Akteuren der ersten Mannschaft verstärkt hatte und unbedingt gewinnen wollte. Wichtig für den Sieg der Grün-Weißen war die Tatsache, dass die Gästeführung nur zwei Minuten später ausgeglichen wurde und kurz darauf die Führung erzielt wurde.

Tore: 0:1 Minak (16.), 1:1/2:1 Jaschob (18./24.), 2:2 Minak (57.).

SF Littell – TB Harpstedt 2:0. Von Beginn an zogen sich die Gäste zurück und warteten ab, was die Platzherren zustande brachten. Das war außer der optischen Überlegenheit zunächst nicht viel in dieser insgesamt schwachen Begegnung. Es reichte aber zur Führung und zu einigen weiteren Möglichkeiten vor der Pause. Das Bild änderte sich auch nach dem Wechsel nicht und die endgültige Entscheidung fiel nach einem Eigentor eines Harpstedter Spielers, als Stefan Köhler eine Flanke scharf vor das Tor zog.

Tore: 1:0 Pehlke (28.), 2:0 (72./ET).

SV Hicretspor II – SC Colnrade. Vergeblich reisten die Colnrader zum Schlusslicht. Sie trafen lediglich den Schiedsrichter und zwei Akteure des Gastgebers an, so dass die Partie nicht angepfiffen werden konnte.

TuS Hasbergen – Ahlhorner II 3:0. Das war eine eindeutige Angelegenheit für die Gastgeber, die sich den Luxus erlauben konnten, mehrere hochkarätige Tormöglichkeiten auszulassen. Schon seit der dritten Minute in Führung liegend, berannten die Delmenhorster Vorstädter das Tor der Gäste, ohne aber zunächst zu treffen. Erst nach dem Seitenwechsel holten sie das Versäumte nach. Zunächst verwandelte Termin einen Foulelfmeter nach einem Vergehen an But. Der dritte Treffer entsprang einer schönen Kombination. Während TuS-Trainer Henry Martens zufrieden war, brachte es sein Pendant Holger Senß auf den Punkt: „Zu einem Spitzenspiel gehören immer zwei Mannschaften. Wir haben heute nicht mitgemacht.“

Tore: 1:0 But (3.), 2:0 Termin (52./FE), 3:0 Gawlista (82.).

SV Baris II – TSV Ganderkesee II 2:4. In einem „grottenschlechten Kick“, wie es Ganderkesees Trainer David Rodewyk ausdrückte, siegte sein Team zwar verdient, hätte sich aber dem schwachen Spielniveau angepasst und zu wenig getan. Schlusswort Rodewyk: „Wir haben auch schon gut gespielt und verloren, daher nehmen wir die Punkte gerne mit. Wir hatten die Partie trotzdem immer unter Kontrolle.“

Tore: 0:1 Sazmaz (40.), 1:1 Serkan (47.), 1:2/1:3 Neels (49./55.), 2:3 Izzet (65.), 2:4 Jahn (79.).